

Landesklasse Herren

Nach dem Ausscheiden des SK Oberndorf beteiligten sich 9 Vereine an der Meisterschaft. Wie in den vorausgegangenen Jahren wurde der Meistertitel im Zweikampf zwischen Union 1.STTC und ASK Salzburg entschieden, wobei die Unionleute diesmal das Rennen machten. Sie stellten die ausgeglichene Mannschaft und verdanken ihren Erfolg nicht zuletzt dem steirischen Auswahlspieler Weiss. ASK hatte seine Stütze in Landesmeister Zankl, der nunmehr in sechs Meisterschaftssaisonen keine Niederlage in der Landesmeisterschaft erhalten hat. Im Kampf um die Plätze war der SV Finanz mit seinem 3. Tabellenrang nie gefährdet. Der Amateur SV mußte infolge Erkrankung zweier Stammspieler (Erkrankung von Eberl u. Anichhofer im Herbst 1961) bzw. auf Grund seiner schon obligat gewordenen schlechten Frühjahrsform um den 4. Platz bangen, hat es aber doch wieder geschafft. Union Nonntal landete auf Platz 5, Seekirchen konnte durch schöne Frühjahrsergebnisse den 6. Platz erringen, wobei besonders der glatte 9:4 Erfolg gegen den Amateur SV auffiel. Konkordiahütte hatte während des ganzen Jahres mit Aufstellungsschwierigkeiten zu kämpfen, so daß trotz Lackinger kein besserer Tabellenplatz erreicht werden konnte. Neuling SK Saalfelden schaffte nur 2 Siege gegen SSK und erzwang einige Achtungserfolge. SSK ist in der derzeitigen Verfassung nur als Punktlieferant anzusehen.

Die Landesklasse Herren hatte 72 Spiele auszutragen (ein Spiel-Amateur SV-ASK noch ausständig). 8 Begegnungen wurden kampflos verifiziert. Die Vereine verwendeten 65 Spieler, die sich wie folgt aufteilen:

Union Nonntal	12	Spieler	ASK Salzburg	6	Spieler
Amateur SV	8	- " -	Union 1.STTC	6	- " -
SSK	8	- " -	SV Finanz	5	- " -
SK Saalfelden	8	- " -	Seekirchen	5	- " -
Konkordiahütte	7	- " -			

Tabellenstand:

1. Union 1.STTC	16	16	0	0	144:	24	22
2. ASK Salzburg	15	13	0	2	130:	32	26
3. SV Finanz	16	12	0	4	110:	67	24
4. Amateur SV	15	8	1	6	94:	81	17
5. Union Nonntal	16	7	2	7	93:	104	16
6. TTC Seekirchen	16	6	1	9	82:	111	13
7. SV Konkordiahütte	16	4	2	10	84:	108	10
8. 1. SK Saalfelden	16	2	0	14	43:	134	4
9. ESV.SSK.1919	16	0	0	16	25:	144	0

Überraschende Ergebnisse: Konkordiahütte - Amateur SV 3:9
Seekirchen - Amateur SV 9:4

Überraschende Spiele: Ohlicher (Saalf.) - Jarnig (Finanz) 2:1
Kastenhuber (Fin) - Lackinger (K-H) 2:0
Hollaus (K'hütte) - Gasser (Union) 2:1
Krön (Nonntal) - Ebner (ASK) 2:1
Ausweger (Amateur) - Lackinger (K'h) 2:1
Werner (Nonntal) - Fugger (Union) 2:1

Rangliste 1961/62

1.	Z a n k l	(ASK Salzburg)
2.	Ploberger	(Union 1.STTC)
3.	Klugsberger	(Union 1.STTC)
4.	Lackinger	(Konkordiahütte)
5.	W e i s s	(Union 1.STTC)
6.	F u g g e r	(Union 1.STTC)
7.	G a s s e r	(Union 1.STTC)
8.	E b n e r	(ASK Salzburg)
9.	E b e r l	(Amateur SV)
10.	Althammer Walter	(ASK Salzburg)
11.	W e r n e r	(Union Nonntal)
12.	Schönbrod	(SV Finanz)
13.	Kastenhuber	(SV Finanz)
14.	Ausweger	(Amateur SV)
15a.	J a r n i g	(SV Finanz)
15b.	Handlechner	(Seekirchen)
17.	Wallaschek	(Amateur SV)
18.	Tiefenbacher	(Seekirchen)
19.	N o l l	(SV Finanz)
20.	Kastner	(ESV.SSK.1919)

Nicht gewertet konnten werden:

Anichhofer (ASV), Huber (ASK), Zelinsky (ASK), Holzer (ASV), Plesch (Nonntal), Vogtenhuber (Nonntal).

2. Klasse A (Stadt Salzburg)

Trotz Teilnahme der I. Mannschaft von UKJ Salzburg wurde der Bewerb zu einem Rennen zwischen den Reservisten des Amateur SV und der III. Mannschaft des ASK Salzburg, in deren Reihen Ex-Landesmeister Herzog und im Herbst auch Zelinsky tätig waren. Durch einen überraschend hohen 9:2 Erfolg über ihren ärgsten Verfolger ASK 3 sicherten sich die Itzlinger den 1. Platz.

Von insgesamt 42 Spielen wurde eines kampflos abgegeben und mußten 4 strafverifiziert werden. Die Vereine verwendeten 56 Spieler, die sich wie folgt verteilen:

Union Nonntal II	17	Spieler	Amateur SV II	6	Spieler
UKJ Salzburg I	8	- " -	Union II	6	- " -
SV Finanz II	8	- " -	ASK Salzburg II	5	- " -
ASK Salzburg III	6	- " -			

Tabellenstand:

1.	Amateur SV II	12	10	1	1	105:43	21
2.	ASK Salzburg III	12	8	3	1	98:54	19
3.	Union 1.STTC II	12	8	1	3	93:64	17
4.	UKJ Salzburg I	12	5	1	6	83:82	11
5.	Union Nonntal II	12	5	0	7	75:77	10
6.	ASK Salzburg II	12	2	0	10	31:97	4
7.	SV Finanz II	12	1	0	11	31:99	2

Überraschungen: ASV II - ASK III 9:2
ASV II - Nonntal II 7:9

Winkler (ASV) - Herzog (ASK III) 2:1
Krakowitzer (ASV) - Herzog 2:1

Rangliste:

1. Holzner (Amateur SV II)
2. Herzog (ASK Salzburg III)
3. Winkler Paul (Amateur SV II)
4. Stania (ASK Salzburg II)
5. Mackinger (Union Nonntal)
6. Bernstorff Wolfgang (SV Finanz)
7. Liebwain (UKJ Salzburg I)
8. Krakowitzner (Amateur SV II)
9. Steinbichler (Union 1. STTC II)
10. Wallner (Union 1. STTC II)
11. Welsch (Union 1. STTC II)
12. Winkler Ingo (Union 1. STTC II)
13. Schiefer (UKJ Salzburg I)
14. Fischbacher (ASK Salzburg III)
15. Schwank (ASK Salzburg II)

2. Klasse B (Tennengau)

In der neugeschaffenen Tennengauer Klasse beteiligten sich 5 Mannschaften. Der regen Initiative der Kuchler ist es zu verdanken, daß der Bewerb ordnungsgemäß zu Ende geführt werden konnte. Von 20 auszutragenden Wettspielen wurden 2 kampflos verifiziert. Die Vereine verwendeten 29 Spieler, die sich wie folgt verteilen:

Union Hallein II	7 Spieler	Union Hallein I	5 Spieler
SV Kuchl I	6 - " -	Un. Abtenau I	5 - " -
SV Kuchl II	6 - " -		

Tabellenendstand:

1. SV Kuchl I	8	8	0	0	72:13	16
2. Union Hallein I	8	6	0	2	55:36	12
3. SV Kuchl II	8	3	1	4	48:60	7
4. Union Abtenau I	8	1	1	6	36:69	3
5. Union Hallein II	8	0	2	6	37:70	2

Rangliste:

1. Zambelli T. (SV Kuchl I)
2. Lurger (SV Kuchl I)
3. Steiner (Union Hallein I)
4. Scheichl (Union Hallein I)
5. Wallinger (SV Kuchl II)
6. Wageneder (Un. Abtenau I)
7. Gumpold G. (SV Kuchl II)
8. Cermak (Union Hallein I)
9. Egger (Union Hallein I)
10. Strobl (Union Hallein II)

Wegen mangelnder Spielanzahl nicht gewertet:

Mayerhofer, Zambelli F. (beide SV Kuchl I),
Keinprecht, Fürstl.

Landesklasse Damen:

Zu einer Farce entwickelte sich dieser Bewerb. Ohne der regen Beteiligung des Union 1.STTC wäre es anfänglich überhaupt zu keinem Wettspielverkehr gekommen, da die Seekirchner Damen im Herbst wegen Lokalschwierigkeiten nicht antraten. Wohl spielten sie mit Genehmigung des STTV einige Spiele nach, 2 sind aber noch immer ausständig. Die Meisterschaft schien vorerst eine sichere Angelegenheit der ASK-Damen, mit den routinierten Spielerinnen Strzygowski, Eslbauer und Pann zu werden. Durch ein 0:6 Debakel verloren sie nicht nur alle Aussichten auf den Titelgewinn, sondern anscheinend überhaupt jede weitere Spielfreude, da sie zu den restlichen Meisterschaftsspielen nicht mehr antraten. 20 Spiele waren auszutragen, 2 sind noch nicht gespielt, 2 wurden kampflos abgegeben. 22 Spielerinnen kamen zum Einsatz, die sich wie folgt verteilen:

Union III	6	Spiele	rinnen	Seekirchen	4	Spiele	rinnen
Union I	5	-	"	-	ASK Salzburg	3	- " -
Union II	4	-	"	-			

Tabellenstand:

1. Union 1.STTC I	8	7	0	1	46: 8	14
2. ASK Salzburg	8	4	0	4	27:29	8
3. Union 1.STTC II	7	3	0	4	24:27	6
4. TTC Seekirchen	6	3	0	3	19:24	6
5. Union 1.STTC III	7	1	0	6	8:36	2

Rangliste:

1. K l o c k e r	(Union 1.STTC I)
2. R i e d l	(Union 1.STTC I)
3. Wurzenrainer	(Union 1.STTC I)
4. Strzygowski	(ASK Salzburg)
5. Tiefenbacher	(Seekirchen)
6. Eslbauer	(ASK Salzburg)
7. P a n n	(ASK Salzburg)
8. S t ü r z e r E.	(Union 1.STTC II)
9. G e n s e r Burgi	(Union 1.STTC II)
10. R u d l e	(Union 1.STTC II)

Landesklasse Jugend:

Seit der SSK keinen Bärthlein und der SK Oberndorf seinen Spielbetrieb eingestellt hat, gibt es in Salzburg keinen richtigen Nachwuchs mehr. Einzig der Union 1.STTC bemüht sich einige Nachwuchskräfte heranzuziehen, der Ableger dieser Mannschaft, Nonntal, hat in souveräner Weise die Meisterschaft gewonnen.

Tabelle:

1. Union Nonntal	6	6	0	0	36: 4	12
2. Union 1.STTC	6	2	1	3	20:27	5
3. Seekirchen	6	2	0	4	18:26	4
4. ASK Salzburg	6	1	1	4	16:33	3

Rangliste:

1. S t a n i a	(ASK Salzburg)
2. K r ö n	(Un. Nonntal)
3. Höllbacher	(Union 1.STTC)
4. S c h a n d l	(Union 1.STTC)
5. C a s p a r	(Un. Nonntal)